

	Objekt: Eisenbarren 2
	Museum: Museum im Schloss Fußgönheim Hauptstraße 67 67136 Fußgönheim
	Sammlung: Ur- und Frühgeschichte, Prähistorik, Latenezeit
	Inventarnummer: Hkk170079

Beschreibung

In der Basis rechteckiger, an beiden Enden spitz zulaufender Eisenbarren. Wurde in dieser Form in Schiffen transportiert. Beim Stapeln verschränken sich diese Barren gegenseitig und sind so gut gegen das verrutschen bei Seegang gesichert.

Barren dieser Art waren als Handelsgut weit verbreitet und Ausgangsmaterial für viele Gegenstände.

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen / gegossen / geschmiedet

Maße:

Länge: 50,6 cm, Höhe: 5,5 cm, Breite: 6 cm,
Gewicht: 4,6 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	480-15 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	27.11.1982
	wer	Kurt Hettich (1929-)
	wo	Fußgönheim

Schlagworte

- Barren (Technik)
- Eisen
- Eisenbarren
- Rohstoff